

## Nachhaltig wirtschaften

Ein Kies- und Betonwerk braucht viel Energie. Umso wichtiger ist für MAKIES, mit den vorhandenen Ressourcen nachhaltig umzugehen. Das Unternehmen ist mit dem Bund eine Zielvereinbarung bis 2028 eingegangen. Es verpflichtet sich, die Energieeffizienz durch verschiedenste Massnahmen zu steigern und über den Erfolg jährlich Rechenschaft abzulegen.



Wie bereits im letzten November berichtet, ist die erste Solarstromanlage auf dem MAKIES-Dach in Gettnau schon realisiert. Bald folgen weitere mit dem Ziel, möglichst viel Strom aus eigener Produktion zu nutzen.

MAKIES will nachhaltiger werden. Einerseits will das Unternehmen künftig noch mehr Sonnenstrom aus eigener Produktion nutzen. Deshalb werden bald weitere Solarstromanlagen auf geeigneten Dächern montiert. Andererseits will MAKIES den Stromverbrauch wo immer möglich senken. So sollen beispielsweise Maschinen noch genauer gesteuert werden, damit sie exakt mit jener Leistung laufen, die wirklich nötig ist – analog einer Rolltreppe, die nur dann anläuft, wenn Kundschaft da ist. Energiespitzen sollen vermieden werden, um das Stromnetz nicht übermässig zu belasten. Und beim Ersatz von Motoren wird der Energieeffizienz besondere Aufmerksamkeit geschenkt.

Diese und weitere Massnahmen sind Teil einer Zielvereinbarung, die MAKIES mit dem Bund eingegangen ist. Die Zielvereinbarung verpflichtet das Unternehmen, die Energieeffizienz zu verbessern. Der erste Schritt war, die wichtigsten Energiedaten im Betrieb aufzuzeichnen und zu analysieren. Nur wer weiss, wann und wo wieviel Strom verbraucht wird, kann die richtigen Massnahmen zur Reduktion ergreifen. Deshalb wurden in den letzten Monaten an verschiedenen Stellen im Werk Messinstrumente installiert, die den aktuellen Stromverbrauch aufzeichnen. Nun werden Schritt um Schritt Verbesserungs-massnahmen umgesetzt. MAKIES investiert viel Geld und Manpower in das Energieeffizienz-Ziel. Im Gegenzug profitiert das Unternehmen von tieferen Energiekosten und von Förderprogrammen des Bundes. Kurz gesagt: Eine Win-Win-Situation.



Keine leeren Worte: MAKIES verpflichtet sich, die gesetzten Ziele zu erreichen.

### Gemeinsam in die Zukunft

Die MAKIES AG und die Macchi Beton-Fertigteile AG sind in direkter Nachbarschaft in Gettnau beheimatet. Die Familie Macchi hat entschieden, sich aus dem Geschäft mit Betonwaren zurückzuziehen. Sie übergibt die Geschicke ihrer Firma in die Hände der Familie Marti. MAKIES freut sich, dass die langjährigen gutnachbarschaftlichen Beziehungen diesen Zusammenschluss ermöglichen haben. Die Familie Marti ist überzeugt, dass sich durch das Zusammengehen wertvolle Synergien ergeben und freut sich auf die gemeinsame Zukunft.